

	Object: Kelim
	Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de
	Collection: Turcica
	Inventory number: A 1855

Description

Langrechteckiger, ägyptischer Webteppich. Mittelfeld vollflächig mit vegetabilem Dekor, mutmaßlich Ästen, auf beigem Hintergrund bedeckt. Rahmung durch drei umlaufende Bordüren: Ein schmales, gelb-rotes Zackenband, ein breites Band mit Blumendekor auf rotem Grund sowie einer schmaleren, blauen Bordüre mit gelb-rotem Palmetten- bzw. Gabelblattzinnenmotiv.

Angeblich stammt der Kelim aus der Türkenbeute Kurfürst Max Emanuels, die dieser auf den Schlachtfeldern Ungarns in den 1680er-Jahren erlangte. Erstmals fassbar wird der Kelim in einem Zeughausinventar des Jahres 1776.

Basic data

Material/Technique:	Webteppich, verzahnte Schlitzwirkerei
Measurements:	6,00 x 4,80 m

Events

Created	When	1650-1700
	Who	
	Where	Egypt
Restored	When	1999-2000
	Who	Bavarian Army Museum
	Where	Ingolstadt
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	Egypt
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Maximilian II Emanuel (1662-1726)
	Where	

Keywords

- Carpet
- Ottoman wars in Europe
- Türkenbeute

Literature

- Bayerisches Armeemuseum (Hrsg.) (1979): Osmanisch-türkisches Kunsthandwerk aus süddeutschen Sammlungen. Ingolstadt, Katalog Nr. 166
- Lorenz, Sarah; Hohrath, Daniel; Pfannmüller, Priscilla; Reiß, Ansgar (2023): Das Zelt des Großwesirs. Ein osmanisches Schlafzelt aus der "Türkenbeute" des Kurfürsten Max II. Emanuel im Bayerischen Armeemuseum. Lindenberg, Seite 70-81
- Petrasch, Ernst und Eva Zimmermann (1955): Der Türkenlouis. Ausstellung zum 300. Geburtstag des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden. Karlsruhe, Seite 228, Katalog Nr. 542